

Vesper im Dom
28.9.2013, 17.30 Uhr

mit dem Brigidachor (Berzdorf)

Einzug	Orgelspiel	Brüggemann
Liturgische Eröffnung		Offiziant
Hymnus	335 Eine große Stadt ersteht	Gemeinde
1. Psalm	Sicut cervus desiderat ad fontes <i>G.P. da Palestrina</i>	Brigidachor
Canticum	307 Bekehre uns	Kantor (J. Dickopf) und Gemeinde im Wechsel
2. Psalm	Heil und Freude ward mir verheißen <i>Peter Cornelius</i>	Brigidachor
Lesung		Lektor
Responsorium	God so loved the world <i>Bob Chilcott</i>	Brigidachor
Magnificat	348 Groß sein lässt meine Seele den Herrn	Gemeinde
Fürbitten		Lektor
Vater unser	213 Vater unser	Gemeinde
Tagesgebet		Offiziant
Segen		Offiziant
Gesang zum Schluss	Will sich still mein Auge feuchten (Marienlied) <i>Christian Lahusen</i>	Brigidachor

Alternativ zum Canticum oder zum Hymnus wäre auch denkbar, dass wir vom Chor die folgenden, gänzlich unweihnachtlichen Strophen aus „Ich lag in tiefer Todesnacht“ im Satz von Johann Eccard singen. Sie können besser als ich abschätzen, ob die Domgemeinde lieber hört oder lieber singt. Wir vom Chor singen im Zweifel gerne dieses sehr stimmungsvolle Stück:

Ich sehe dich mit Freuden an
und kann mich nicht satt sehen;
und weil ich nun nichts weiter kann,
bleib ich anbetend stehen.
O daß mein Sinn ein Abgrund wär
und meine Seel ein weites Meer,
daß ich dich möchte fassen!

Wann oft mein Herz im Leibe weint
und keinen Trost kann finden,
rufst du mir zu: „Ich bin dein Freund,
ein Tilger deiner Sünden.
Was trauerst du, o Bruder mein?
Du sollst ja guter Dinge sein,
ich zahle deine Schulden.“

Du fragest nicht nach Lust der Welt
noch nach des Leibes Freuden:
Du hast dich bei uns eingestellt,
an unsrer Statt zu leiden,
Suchst meiner Seelen Trost und Freud
durch allerhand Beschwerlichkeit,
das will ich dir nicht wehren.